

Pressemeldung

Ausstellung „Brückenschlag“ im Leutesdorfer Weingut Mohr

Gerade in konfliktreichen Zeiten wie diesen kann es sinnvoll sein, nicht nur das Trennende, sondern genauso das Verbindende zwischen sehr unterschiedlichen Personen und Gruppen zu beleuchten. Eine Aufgabe auch für die Bildenden Künste, Musik und Literatur. Beim Kunst- und Kulturprojekt „Brückenschlag“ ist das Verbindende zwischen zwei Gemeinden thematisch, die doch offenkundig mehr trennt als vereint: der kleine Weinort Leutesdorf und die bekannte Stadt Andernach. Dokumentiert wird die „virtuelle Brücke“ zwischen den ungleichen Nachbarn durch Bilder und Texte von KünstlerInnen und AutorInnen von beiden Seiten des Rheins.

Die Idee zum Projekt „Brückenschlag“ entwarfen drei Kulturschaffende aus Leutesdorf und Andernach während einer Schiffstour bei einem Glas Leutesdorfer Riesling – im Juni 2019, als weder die gesellschaftlichen Verwerfungen durch die Pandemie noch der Krieg in Europa in Sicht waren. Die ersten Werke entstanden bereits in den folgenden Monaten. Eine erste Präsentation fand während der Pandemiezeit im August 2020 in Andernach statt (Schwerpunkt: Kulturschaffende aus der Bäckerjungenstadt). Nun werden Bilder und Texte (dokumentiert in einem 68-seitigen Heft) des Projekts auch in Leutesdorf vorgestellt.

Die Ausstellung „Brückenschlag – Leutesdorf sieht Andernach“ findet vom 23. April bis zum 22. Mai 2022 im Weingut Mohr in Leutesdorf, Krautgasse 16 statt (während der üblichen Öffnungszeiten des Weinguts, siehe www.1640mohr.de).

Der Eintritt ist frei, das Begleitheft „Brücken schlagen – Grenzen überwinden“ mit Projekttexten und Abbildungen gezeigter Bilder wird an Interessierte kostenfrei abgegeben. Im Mittelpunkt der Leutesdorfer Präsentation stehen Werke von Kunst- und Kulturschaffenden, die sich dem Weinort besonders verbunden fühlen.

Eröffnet wird „Brückenschlag – Leutesdorf sieht Andernach“ am Samstag, den 23. April 2022 um 14.00 Uhr mit einer Lesung der Andernacher Autorin Gabriele Keiser, die mit „Goldschiefer“ (2015) einen Krimi schuf, der in Leutesdorf spielt (wofür sie sich u.a. im Weingut Mohr inspirieren ließ).

Zur „Brückenschlag“-Eröffnung liest Gabriele Keiser aus ihrem aktuellen Roman „Versehrte Seelen“. Zur Eröffnung sind alle Kunst- und Kulturinteressierten herzlich eingeladen.

Zu den in Leutesdorf ausstellenden KünstlerInnen gehören u.a. Gabi Adams-Hildebrandt, Ursula Goldau, Walter Jotzo, Marianne Nalbach, Gisela Schreyögg, Berthold Steiger und Petra Weber.

Rückfragen / Weitere Infos:

Harald Stoffels, info@kulturtrommel.de, Tel. 0171-28 30 798

BU zum beiliegenden Foto:

Die Projektteilnehmerinnen Gabi Adams-Hildebrandt, Marianne Nalbach und Gabriele Keiser (von links) mit Georg Mohr vom Leutesdorfer Weingut Mohr. Foto: Harald Stoffels (*Foto und Text honorarfrei für Medienzwecke*)